



## Medienmitteilung 10.12.2008

Thema	Bundratswahlen
Für Rückfragen	Martin Bäumle mob.: 079 358 14 85
Absender	Grünliberale Schweiz email : schweiz@grunliberale.ch Website : www.grunliberale.ch
Datum	10. Dez. 2008

### **Grünliberale stehen zur Konkordanz und werden Ueli Maurer in seinem Amt kritisch begleiten**

Die vereinigte Bundesversammlung hat heute Ueli Maurer mit 122 Stimmen als Ersatz für Samuel Schmid in den Bundesrat gewählt. Die Grünliberalen gratulieren Ueli Maurer zu seiner Wahl in den Bundesrat. Die Grünliberalen stehen zur Konkordanz, als Einbindung der wichtigsten politischen Kräfte in der Schweiz und als Akzeptanz und Respekt der zentralen Institutionen unseres Landes wie Rechtsstaat, Demokratie und Gewaltentrennung. Die Grünliberalen anerkennen deshalb klar den Anspruch der SVP auf den Bundesratssitz. Die Grünliberalen sind froh, dass die Konkordanz gewahrt ist und sind überzeugt, dass diese Tatsache in den kommenden Jahren für die Schweiz und die politische Stabilität im Land von zentraler Bedeutung ist.

Das äusserst knappe Ergebnis der Wahl (121 Hansjörg Walter, 122 Ueli Maurer) zeigt, welche grossen Vorbehalte die vereinigte Bundesversammlung gegenüber der Person Maurers als Bundesrat hat. Die Grünliberalen teilen diese grossen Vorbehalte. Ueli Maurers Arbeit in seiner Rolle als langjähriger Parteipräsident der SVP Schweiz an zahlreichen politisch interessierten und aktiven Personen nicht spurlos vorbei gegangen und hat teilweise wohl Verletzungen hinterlassen. Ueli Maurer muss nun in den kommenden drei Jahren beweisen, dass er fähig und gewillt ist, die von ihm gemachten Zusagen zur Konkordanz umzusetzen, das Kollegialitätsprinzip im Bundesrat zu respektieren. Zudem erwarten die Grünliberalen die von der SVP zugesagte konstruktive Zusammenarbeit in der Bundesversammlung. Die Grünliberalen werden ihn und die SVP in den kommenden drei Jahren bis zur Gesamterneuerungswahl genau beobachten und kritisch begleiten.